

## Resolution zum Selketal

verabschiedet von der Mitgliederversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft  
anlässlich ihrer 136. Jahresversammlung in Halberstadt am 4. Oktober 2003.

Das Selketal gehört mit seinem Reichtum an naturnahen Laubwäldern zu den wertvollsten und beeindruckendsten Tälern des Harzes. In den forstlich kaum genutzten Hangwäldern sind vor allem Höhlenbrüter in hohen Dichten vertreten. Hervorzuheben sind die baumbrütenden Mauersegler, die derzeit mit etwa 100 Paaren die größte bekannte Baumbrüterpopulation in Deutschland bilden. An der noch weitgehend unverbauten Selke sind Eisvogel, Wasseramsel und Gebirgsstelze zu Hause; regelmäßig brütet der Schwarzstorch in mehreren Paaren und auch Wanderfalke und Uhu sind zurückgekehrt. Diese herausragende naturräumliche Begebenheit hat die Landesregierung von Sachsen-Anhalt durch die Ausweisung des 2220 ha großen Naturschutzgebietes mit insgesamt 235 ha Totalreservatsfläche anerkannt und das Selketal konsequenterweise als EU-Vogelschutz- und FFH-Gebiet ausgewiesen. Der geplante Bau von Hochwasserrückhaltebecken im Selketal gefährdet gerade die naturräumlich wertvollsten Teile des Tals. Die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft erkennt den Wunsch der örtlichen Bevölkerung nach einem verbesserten Hochwasserschutz an. Zugleich ersucht sie aber die Landesregierung nachdrücklich, nur solche Maßnahmen zu einem wirksamen vorbeugenden Hochwasserschutz zu ergreifen, die das einmalig schöne Selketal mit seiner besonderen naturräumlichen Ausstattung nicht gefährden.

Prof. Dr. Franz Bairlein  
Präsident

---

## Ankündigung der 137. Jahresversammlung 2004 in Kiel

Die 137. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft findet auf Einladung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in der Zeit von **Mittwoch, dem 29. September (Anreisetag) bis Montag, dem 4. Oktober 2004 (Exkursionen) in Kiel** statt. Die lokale Organisation der Tagung liegt in den Händen von Dr. Ulrike Kubetzki und Dr. Stefan Garthe, unterstützt vom Forschungs- und Technologiezentrum Westküste (FTZ) in Büsum. Schwerpunktthemen im Tagungsprogramm werden „Seevögel“ und „Parasit-Wirt-Systeme“ sein. Darüber hinaus können ausgewählte Projektgruppen der DO-G die Möglichkeit zu ihrer Darstellung und zur Organisation eigener Symposien nutzen. In Kiel werden dies die Projektgruppen „Ornithologische Sammlungen“ und „Genetik und Artenschutz“ sein. Neben dem wieder vorgesehenen Symposium „Feldornithologie“ ist die Durchführung weiterer, selbst organisierter Symposien mit bis zu 6 Vorträgen zu je 15 Minuten möglich. Interessierte Organisatoren setzen sich bitte bis Anfang März 2004 mit dem Generalsekretär in Verbindung.

Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, dem 3. Oktober 2004, nachmittags im Hörsaal G im Audimax der Universität Kiel statt, der Gesellschaftsabend ist ebenfalls am Samstag vorgesehen. – Im Stadtbereich von Kiel stehen uns zahlreiche Hotels verschiedener Kategorien zur Verfügung. Die Buchung wird voraussichtlich ab März 2004 möglich sein. Für Montag, den 4. Oktober sind Exkursionen an die Nordseeküste, an die Ostseeküste und in die holsteinische Seenplatte geplant. Selbstverständlich erwartet Sie auch ein vielfältiges kulturelles Begleitprogramm.

**Anmeldungen** von Vorträgen, Postern, Filmen und anderen Beiträgen erfolgen bitte **bis zum 15. März 2004** ausschließlich über die Homepage der DO-G (<http://www.do-g.de>). Mitglieder, die keinen Zugang zum Internet haben, können die Anmeldung eines Beitrages direkt beim Generalsekretär der DO-G einreichen (Dr. Wolfgang Fiedler, Max-Planck-Forschungsstelle für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell, Schlossallee 2, D-78315 Radolfzell (E-Mail [fiedler@vowa.ornithol.mpg.de](mailto:fiedler@vowa.ornithol.mpg.de), Tel. ++49 / (0)7732 / 150160). Zu den Schwerpunktthemen, den vorgesehenen Symposien und zu anderen Themen können Vorträge mit 15 min Redezeit (+ 5 min Diskussion) und Poster angemeldet werden. Für die Abendvorträge werden besondere Vereinbarungen mit dem Generalsekretär getroffen. Die

Beiträge müssen Ergebnisse zum Schwerpunkt haben, die bis zur Tagung noch nicht publiziert sind. Es ist gute Tradition, dass sich auf den Jahresversammlungen der DO-G ein breites Spektrum an Teilnehmerinnen und Teilnehmern – vom Hobbyornithologen bis zum Universitätsprofessor – trifft und austauscht. Daher sollen Thema, Kurzfassung und die Beiträge selbst allgemein verständlich und ohne unnötige Fremdwörter abgefasst werden. Über die Annahme oder Bitte um Modifikation von Beiträgen entscheidet der Generalsekretär nach Beratung mit einem Programmkomitee, das sich aus je einem Vertreter oder Vertreterin des Beirats und der lokalen Organisatoren zusammensetzt.

Der Beirat der DO-G wird wie bei vorherigen Tagungen eine **Prämierung von Jungreferenten** durchführen. Teilnahmevoraussetzung ist, dass bisher höchstens ein Vortrag bei einer DO-G-Jahresversammlung gehalten wurde und der Referent oder die Referentin nicht älter als 30 Jahre ist. Wird eine Teilnahme bei diesem Wettbewerb durch eine vom Beirat benannte Jury gewünscht, muss die Vortragsanmeldung einen entsprechenden Hinweis enthalten. – Die Zuordnung der Beiträge zu einem bestimmten **Themenkreis** kann bei der Anmeldung vorgeschlagen werden, liegt aber letztlich im Ermessen des Generalsekretärs. Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass organisatorische Zwänge es in der Regel unmöglich machen, den Referenten Terminzusagen für bestimmte Tage zu geben.

Alle Anmeldungen von Beiträgen müssen Informationen über den Autor (voller Name, Wohnort) und eine **deutschsprachige Kurzfassung** von maximal 220 Worten enthalten. Bei Anmeldung des Beitrages über die Homepage der DO-G werden die erforderlichen Voraussetzungen erläutert und in einem Formular abgefragt. Beim Fehlen eines Internetzugangs können ausnahmsweise schriftliche Anmeldungen erfolgen; diese müssen sich aber an die seit 2003 übliche Form von Beitragsanmeldungen halten. Die Einreichung einer elektronischen Version der Kurzfassung (in den Formaten \*.doc oder \*.rtf) bei der Anmeldung ist zwingend erforderlich. Sind Vorträge oder Poster über noch laufende Untersuchungen geplant, so genügt es, in der Kurzfassung den Problembereich zu umreißen, der behandelt werden soll. Der Referent eines Vortrags oder Posters sollte Mitglied der DO-G sein. Bei mehreren Autoren muss mindestens einer DO-G-Mitglied sein.

Der Einsatz von Videoprojektionen (z.B. mit Software Powerpoint) hat in den letzten Jahren die Qualität der Darbietungen angenehm gesteigert. Daher wird dieses Medium auch in Kiel allen Referenten zur Verfügung stehen. Allerdings wird es wiederum nicht möglich sein, eigene tragbare Computer zu benutzen. CDs oder Disketten mit den entsprechenden Dateien sind am Tagungsort der zuständigen Kontaktperson zu übergeben, die sich um die Einspielung in die lokale Anlage kümmert.

Für **Posterbeiträge** steht eine nutzbare Fläche von voraussichtlich etwa 145 cm Höhe und 95 cm Breite zur Verfügung. Folgende Richtlinien haben sich bewährt: Titel in Schriftgröße 100 Pt (z.B. ein H ist dann 2,5 cm hoch), Text nicht unter Schriftgröße 22 Pt (knapp 6 mm Höhe für einen Großbuchstaben); Name, Anschrift und zur Erleichterung der Kontaktaufnahme möglichst ein Foto der Autoren im oberen Bereich des Posters; auch aus 1,5 m Entfernung noch gut erkennbare Gliederung und Lesbarkeit. Da die Poster im Programm aufgeführt werden, müssen auch sie zusammen mit der oben beschriebenen Kurzfassung angemeldet werden; sie unterliegen dem selben Meldeschluss wie alle anderen Beiträge. Eine Prämierung der am besten gestalteten Poster durch die Tagungsteilnehmer ist geplant.

**Wahlen:** An der Mitgliederversammlung in Kiel ist der gesamte Vorstand mit Ausnahme des Vizepräsidenten neu zu wählen. Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten sind bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Jahresversammlung (d.h. bis zum 21. August 2004) beim Sprecher des Beirats (Herrn Oliver Conz, Parkstr. 25, D-65779 Kelkheim) schriftlich einzureichen.

**Resolutionen,** die der Mitgliederversammlung zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt werden sollen, sind ebenfalls spätestens sechs Wochen vor Tagungsbeginn dem Präsidenten einzureichen. Sie werden bei größerem Umfang den Tagungsteilnehmern in schriftlicher Form vorgelegt.

Die **Einladung** mit dem vorläufigen Tagungsprogramm und den Anmeldungsunterlagen geht den Mitgliedern der DO-G vor der zweiten Hälfte Mai 2004 zu. Die Anmeldung zur Tagung wird postalisch oder über die Internetseite der DO-G (<http://www.do-g.de>) möglich sein. Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Jahresversammlung ist der **4. August 2004**.

Aktuelle Informationen zur Jahresversammlung in Kiel und zur DO-G insgesamt sind auch im Internet unter <http://www.do-g.de> und <http://members.aol.com/sgarthe/hp/do-g.html> verfügbar.

Wolfgang Fiedler (Generalsekretär)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2003/04

Band/Volume: [42\\_2003](#)

Autor(en)/Author(s): Bairlein Franz, Fiedler Wolfgang

Artikel/Article: [Resolution zum Selketal; Ankündigung der 137. Jahresversammlung 2004 in Kiel 279-280](#)